

---

9. April 2025

## ÖPNV-Angebot nach teilweiser Verkehrsfreigabe der Elbbrücke in Bad Schandau

Aufgrund der seit November 2024 bestehenden Brückensperrung in Bad Schandau war die RVSOE GmbH gezwungen, das ÖPNV-Angebot in und um Bad Schandau ad hoc auf die neuen Gegebenheiten anzupassen. Zum Start der Sommersaison 2025 wurden zudem weitere umfangreiche Ergänzungen im Bus- und Fährbetrieb, insbesondere für das Gebiet in und um Bad Schandau eingeführt.

Zum 10. April 2025 soll die Elbbrücke in Bad Schandau für Fußgänger, Radfahrer und Fahrzeuge bis zu einem zulässigen Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen freigegeben werden. Da die Busse der RVSOE GmbH jedoch das zulässige Gesamtgewicht von 7,5 Tonnen deutlich überschreiten, wird der Linienbusverkehr weiterhin **nicht** über die Elbbrücke geführt. Lediglich für sogenannte Betriebsfahrten, die ohne Fahrgäste erfolgen, ist eine Querung der Elbbrücke für Busse der RVSOE GmbH im Ausnahmefall und außerhalb der Spitzenlastzeiten unter Vollsperrung für den sonstigen Verkehr möglich.

Das zum Start der Sommersaison eingeführte Busangebot bleibt damit weiterhin bestehen, so dass sowohl für die Linie 241 (Pirna - Königstein - Bad Schandau - Lichtenhainer Wasserfall - Hinterhermsdorf) als auch für die Linie 252 (Schöna - Reinhardtsdorf - Bad Schandau - Ostrau / Schmilka) die Teilung in einen linkselbisch und rechtselbisch verkehrenden Linienabschnitt erhalten bleibt.

Die neue Querfähre F5.1 pendelt ebenso weiterhin täglich im Halbstundentakt an Wochentagen ab 05:03 Uhr bis 21:33 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen in der Zeit von 06:33 Uhr bis 21:33 Uhr zwischen Elbbrücke und Nationalpark-Bahnhof mit Anschluss zu den Buslinien auf beiden Elbseiten und der S-Bahn S1. Bei Bedarf werden zusätzliche Überfahrten angeboten.

Sowohl die Bahnhofsfähre F5 zwischen Nationalpark-Bahnhof und Bad Schandau, Elbkai sowie die Fähre F3/4 zwischen Krippen und Postelwitz als Querfähre bzw. als Längsfähre nach Bad Schandau, Elbkai als auch die Fähre F6 zwischen Königstein und Halbestadt kehren ab 12. April 2025 wieder zum regulären Sommerfahrplan zurück.

Gleichzeitig entfällt die Regelung zur kostenfreien Beförderung auf allen Fähren.

Das Wanderschiff der RVSOE GmbH wird in der Zeit vom 18. April bis 27. April 2025 und ab 1. Mai bis 2. November 2025 bis zu viermal täglich von Bad Schandau über Krippen/Postelwitz und Schmilka nach Hřensko (CZ) und zurück pendeln.

Zudem weist die Stadt Bad Schandau darauf hin, dass mit der vorgesehenen Brückenöffnung am 10. April 2025 das Parken in der Brückenschleife linkselbisch ab diesem Tag nicht mehr gestattet ist. Der P+R Parkplatz am Nationalpark-Bahnhof steht ab dem

10. April 2025 wieder allen Nutzern kostenfrei zur Verfügung. Ab dem 11. April 2025 sind die Parkplätze am Elbkai wieder gebührenpflichtig.

Die aktuellen Fahrpläne aller Buslinien und Fährverbindungen können jederzeit auf der Internetseite [www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de) abgerufen werden. Alle Informationen zur Stadt Bad Schandau sind auf der Internetseite [www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de) erhältlich.

## Kontakt

Regionalverkehr Sächsische Schweiz-  
Osterzgebirge GmbH  
Sabine Schuricht  
Leiterin Vertrieb/Marketing  
Bahnhofstraße 14 a  
01796 Pirna  
Tel.: +49 3501 7111-260  
mailto: [presse@rvsoe.de](mailto:presse@rvsoe.de)  
web: [www.rvsoe.de](http://www.rvsoe.de)

Stadtverwaltung Bad Schandau  
Andrea Wötzel  
Verwaltungskoordinatorin  
Dresdner Straße 3  
01814 Bad Schandau  
Tel.: +49 35022 5011-27  
mailto: [hauptamt@stadt-badschandau.de](mailto:hauptamt@stadt-badschandau.de)  
web: [www.bad-schandau.de](http://www.bad-schandau.de)